

ARNOLDO MONDADORI EDITORE

MILANO . VIA CORRIDONI N. 39

Il Condirettore Generale



Telefoni: 70.416 - 75.851 - 852 - 853
Telegrammi: MONDADORI

4551-8501221

Milano, den 22. August 1947

Verehrter Meister,

Herr Prof. Cantoni ueberliess mir freundlichst zur Einsichtnahme Ihren an ihn gerichteten Brief vom 9. Juli und es freut mich, daraus zu entnehmen, dass Sie geneigt sind, unserem Hause die Veroeffentlichung Ihrer gesamten Werke zu uebertragen.

Seit langer Zeit schon kennen und schaeetzen wir Ihre hohe Begabung und Ihre ausserordentliche kritische Erneuerungsfaeigkeit und moechten daher sehr gerne Ihren Werken eine hervorragende Stelle in unserer Sammlung "Il Pensiero Critico" einraeumen, welche Sammlung eben die Revision der gesamten Kultur bezweckt.

Wollen Sie daher den beigefalteten Vertragsentwurf freundlichst ueberpruefen; falls Sie mit demselben einig gehen bitten wir um Retournierung des unterzeichneten, entgegengesetzten Falles des entsprechend modifizierten Exemplars.

Mit dieser Zuschrift wollen wir uns auch zur Entrichtung des vereinbarten Vorschusses verpflichten: naemlich Lit. 100.000.- (einhunderttausend) die bei Ihrer Ankunft in Italien auszuzahlen und mit den kuenftigen Honorarabrechnungen zu verrechnen sein werden.

Ich habe bereits unsere Agentur in Florenz um die von Ihnen gewuenschten Informationen ersucht, damit Sie an Hand derselben Ihre Entscheidung bezueglich des beabsichtigten zweimonatlichen Aufenthaltes, treffen.

1947 aug. 22.

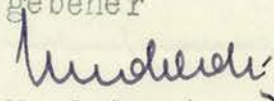
- 2 -

Auch werde ich mich sehr gerne um die Einreisebewilligung nach Italien bemuehen; doch muessen Sie mir zu diesem Zwecke postwendend alle auf Ihre Frau und auf Sie selbst bezughabenden Daten angeben, da ich ohne dieselben die noetigen Schritte nicht einleiten kann.

Nun moechte ich Ihnen noch einmal, verehrter Meister, fuer die freundliche Annahme unseres Angebotes herzlichst danken und zugleich dem Wunsche Ausdruck verleihen, dass die italienische Ausgabe Ihrer Werke einen beiderseits zufriedenstellenden Erfolg zeitige.

Ihrer freundlichen Antwort sehe ich mit dem groessten Interesse entgegen und verbleibe, mit dem Ausdruecke meiner vollendeten Hochachtung

Ihr ergebener


(Alberto Mondadori)

Herrn Prof. GEORG KOVACS
Ferencz Jpszef rkp. 2.V.em.5
BUDAPEST

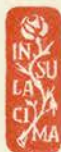
Ber.

*Sensibel mag sein
1947. Sept. 12*

ARNOLDO MONDADORI EDITORE

MILANO . VIA CORRIDONI N. 39

Il Condirettore Generale



Telefoni: 70.416 - 75.851 - 852 - 853
Telegrammi: MONDADORI

Milano, den 17. September 1947

Verehrter Meister,

soeben erhalte ich Ihr geschaetztes Schreiben vom 7.ds.
Mts. und beeile mich, dasselbe zu beantworten:

Punkt 1

Ohne Weiteres gehe ich auf Ihren Wunsch ein, ein approximatives
Datum fuer die Veroeffentlichung der drei Werke zu bestimmen und
ich habe im beigefalteten, ex novo abgefassten Vertrag, folgende
Termine eingesetzt:

fuer das erste Werk	12 Monate
" " zweite "	18 "
" " dritte "	24 "

nach Eintreffen der deutschen und ungarischen Texte.

Auch bin ich damit einverstanden, dass die Ertraege fuer die
teilweise Benuetzung Ihrer Werke fuer Antologien usw. so ver-
teilt werden dass Sie zwei Drittel und unser Verlag ein Drittel
hievon erhaelt.

Punkt. 2

Grundsatzlich erklaren wir uns mit Ihnen einverstanden, doch
moechte ich Sie bitte, uns nicht nur drei, sondern sechs Monate
fuer die Ueberpruefung Ihrer Werke und fuer die Entscheidung hie-
fuer zu gewaehren. Das gilt natuerlich sowohl fuer die bereits
veroeffentlichten, als auch fuer die zukuenftigen Werke. Ich ha-
be mir erlaubt, den neuen Vertrag in diesem Sinne zu erstellen.

Punkt 3

Wir verpflichten uns , sobald eine Auflage vergriffen ist, das
Datum der vorzunehmenden Neuauflage festzusetzen, da sonst die
Rechte an Sie zurueckfallen.

Was den Vorschuss betrifft, seien Sie bitte versichert,
dass die Summe Ihnen und der gnaedigen Frau einen ruhigen, sorg-

1947 sept. 17.

- 2 -

losen zweimonatlichen Aufenthalt in unserem Lande gestatten wird.

Ich waere Ihnen daher zu Danke verpflichtet, wenn Sie mir den beigeschlossenen Vertrag freundlichst mit Ihrer Unterschrift versehen retournieren wollten.

Ihrer Rueckaeusserung sehe ich mit dem groessten Interesse entgegen und verblibe inzwischen, mit dem Ausdrücke meiner vollendeten Hochachtung

Ihr ergebener

(Alberto Mondadori)

Alberto Mondadori

Herrn Prof. GEORG LUKACS
Ferencz Foszef rkp. A.V. em.5
BUDAPEST IV

Ber.

Zendler

ARNOLDO MONDADORI EDITORE

MILANO . VIA CORRIDONI N. 39

Il Condirettore Generale



Telefoni: 70.416 - 75.851 - 852 - 853
Telegrammi: MONDADORI

Milano, den 14. Oktober 1947

Verehrter Meister,

herzlichsten Dank fuer Ihr geschaehtes Schreiben vom 6. ds. Mts. dem ich meine groesste Aufmerksamkeit widmete.

Von Ihren Darlegungen habe ich bestens Kenntnis genommen und bin bereit, Ihrem Wunsche entsprechend, dahin ueber-einzukommen, dass wir Ihnen von Zeit zu Zeit einen konkreten Vorschlag fuer die Veroeffentlichung dieses oder jenes Ihrer Buecher unterbreiten und jene Werke uebernehmen, die in un-seren Plan fuer die Veroeffentlichung Ihrer neuen Werke nicht stoerend eingreifen. Seien Sie daher so freundlichst, mir die komplette Liste Ihrer bisher veroeffentlichten Werke zu-gehen zu lassen.

Auch bestaetige ich Ihnen gerne, dass Sie fuer jene Werke freie Hand behalten, die einen ausgesprochenen Partei-charakter tragen, da Sie dieselben dem Parteiverlag zu sichern wuenschen.

Nun waere ich Ihnen, verehrter Meister, sehr verbun-den, wenn Sie mir den unterfertigten Vertrag zugehen lassen wollten, den Sie, was Ihre bisher veroeffentlichten Werke betrifft, in oben erwahntem Sinne modifizieren wollen.

Ihr ergebener

(Alberto Mondadori)

Alberto Mondadori

Prof. GEORG LUKACS
Ferencz Jozsef rkp. A.V. em. 5
BUDAPEST IV

Ber.

KÖZP. TÁVIRÓHIVATAL
BUDAPEST

Közet-
elővezető

Lapszám 996

26 1948?
TÁVIRAT

APR 11 20 32

Feladó:

A távirat
osztálya

Felvevő hivatal A távirat száma Szó Hó és nap Óra, perc Hivatalos megjegyzések

26 MILANO 26 11 1541 =

Cím:

ELT = LUKACS GYOERGY
BELGRAD RKP 2 BUDAPEST =

Irányítás:

Készítette

Díjazta:

Felvette:

CSIGE

munkatárs, hivatalból, hó és nap, óra, perc

ROM 4/11 2002

1444 28-1227/10

Továbbította:

vezetékén, hivatalnak, hó és nap, óra, perc

CANTONI SCHON GEANTWORTET STOP BESTAETIGE BEVORSTEHENDE HERAUS-
GABE GOETHE STOP JUNGER HEGEL BEREITS IN UEBERSETZUNG BEI CANTONI
HERZLICHST =

ALBERTO MONDADORI +

ARNOLDO MONDADORI EDITORE

MILANO . VIA CORRIDONI N. 39

Il Condirettore Generale



Telefoni: 70.416 - 75.851 - 852 - 853

Telegrammi: MONDADORI

641128-12279

Milano, den 10. Februar 48

Lieber Herr Lukacs,

Herr Cantoni zeigte mir gestern ein Telegramm, ueber dessen Inhalt ich sehr erstaunt bin, da mir seit meiner Rueckreise aus Rom keinerlei Zuschrift Ihrerseits zukam.

Ich erwartete vielmehr Ihre Nachrichten bezueglich des Geldes, da ich Rom ploetzlich verlassen musste und daher dem Direktor unseres dortigen Hauses, Herrn Dr. Enzo Pagliara, genaue Weisung erteilte, Ihnen sofort den Restbetrag von Lit. 75.000.= auszu zahlen.

Ich hoffe, dass meinen Weisungen entsprochen wurde, - bitte Sie jedoch, mir dies freundlichst bestaetigen zu wollen. In dieser Erwartung verbleibe ich, mit meinen herzlichsten Gruessen, die Sie auch der gnaedigen Frau ent bieten wollen,

Ihr

(Alberto Mondadori)

Alberto Mondadori

ARNOLDO MONDADORI EDITORE

MILANO . VIA CORRIDONI N. 39

Il Condirettore Generale



70.04.16 - 79.18.51 - 52 - 53
Telefoni: ~~70.416-70.851-802-803~~
Telegrammi: MONDADORI

Milano, den 17. Mai 1950

Sehr geehrter Herr Doktor,

ich erhielt Ihre Zuschrift vom 27. April und es freut mich derselben zu entnehmen dass Sie eben an der endgueltigen Fassung Ihres Werkes "Zerstoe rung der Vernunft" arbeiten.

Auch freut es mich, Ihnen mitteilen zu koennen, dass "Goethe und seine Zeit" ein lebhaftes Interesse, sowohl in der Presse als auch beim Publikum hervorrief. Separat lasse ich Ihnen vierzehn Besprechungen zugehen, ersuche Sie jedoch, mir diese Zeitungsausschnitte nach Einsichtnahme freundlichst ruecksenden zu wollen, da mir nur diese einzige, unserem Archiv eingefuegten Serie, vorliegt.

Die Uebersetzung des "Jungen Hegels" ist inzwischen so weit fortgeschritten dass die Drucklegung recht bald in die Wege geleitet werden kann. Nachher wird sofort mit der Ueber- setzung des Deutschen Realismus des XIX Jahrhunderts begonnen werden. Wollen Sie mir daher bitte Ihre Studie ueber den alten Fontane zuschicken damit ich dieselbe, Ihren Weisungen entspre- chend, dem Buche einfuege. Zur gelegenen Zeit werde ich Sie sodann um ein Vorwort zu diesen Essays ersuchen.

Ihre freundlichen Gruesse herzlichst erwidern d; verbleibe ich

mit verbindlichster Hochschaetzung

Ihr

(Alberto Mondadori)

Dr. LUKACS GYOERGY
Belgrad Rkp. 2 V. Em. 5
BUDAPEST IV

ARNOLDO MONDADORI EDITORE

MILANO . VIA CORRIDONI N. 39

II Condirettore Generale
RC/Ber.



70.04.16 - 79.18.51 - 52 - 53
Telefoni: ~~70.416~~ ~~70.415~~ ~~868~~ ~~863~~
Telegrammi: MONDADORI

Milano, den 9. Juni 1950

Sehr geehrter Herr Professor,

besten Dank fuer den Aufsatz ueber den alten Fontane
den wir, Ihrem Wunsche entsprechend, dem Buche ueber den
deutschen Realismus einfuegen werden. Nun sehe ich der mir
in Aussicht gestellten Zusendung des Vorwortes entgegen.


Was die beiden Aufsaetze ueber Thomas Mann betrifft,
bitte ich Sie nochmals versichert zu sein, dass auch diese
dem Bande eingegliedert werden.

Es freut mich, dass die in Italien erschienenen
Rezensionen ueber "Goethe e il suo tempo" Sie interessierten
und verbleibe ich, sehr geehrter Herr Professor, mit den
herzlichsten Gruessen

Ihr

(Alberto Mondadori)

Prof. LUKACS GEORGY
Belgrad RKP 2 V EM 5
BUDAPEST IV

CASA EDITRICE  IL SAGGIATORE

via San Martino 20 Milano telefono 84.88.312

l'Editore

Mailand, 15. Juni 1964.

Sehr geehrter Herr Dr. Lukács,

Vielleicht ist Ihnen bekannt, dass wir dem Gesamtkatalog des "Saggiatore" (der alle zwei Jahre erscheint) gewöhnlich eine Reihe von Aufsätzen vorangehen lassen, die die in unseren Büchern behandelten Argumente oder die von uns verfolgten kulturellen Ziele betreffen. Ich habe Ihnen einige unserer vorhergehenden Kataloge gesandt, damit Sie sich selbst von der Qualität unserer Mitarbeiter überzeugen können, an die wir uns bisher gewandt haben.

Für unseren Katalog 1964 habe ich mir vorgenommen, dem einleitenden Teil eine organischere Struktur zu geben. Auf Grund einer kürzlich stattgefundenen Polemik bin ich zu der Überzeugung gekommen, dass es von Interesse sein könnte, das Problem des Verhältnisses zwischen Historismus und Strukturalismus in der Methodologie der Literatur- und Kunstkritik durch eine Umfrage bei Schriftstellern Kritikern und den bedeutendsten Spezialisten zu vertiefen. Cesare Segre, von der Universität Pavia, hat folgende Fragen ausgearbeitet:

"Die Kunst- und Literaturkritik haben in den letzten Jahren ein lebhaftes Interesse für die strukturalistischen Verfahren gezeigt, und ganz besonders für diejenigen, die von der nach-Saussure'schen Glottologie ausgearbeitet worden sind.

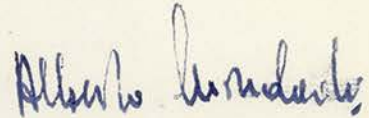
Sind Sie der Ansicht, dass diese Verfahren wirksame kritische Instrumente hervorbringen können?

Glauben Sie, dass die strukturalistischen Methoden zu einer kritischen, vorwiegend historischen Tradition führen können?"

Ich möchte Sie bitten, mit Ihrer geschätzten Antwort zur Klärung einer kulturellen Situation beitragen zu wollen, die unsere gegenwärtigen Spezialisten äusserst interessiert. Ich bin überzeugt, dass Sie meiner Bitte

entgegen kommen werden. Die Aufsätze (2-5 Seiten), die Ihnen vergütet werden, müssten bis spätestens 31. Juli (und nicht später, da unser Katalog im September erscheinen soll) beim "Saggiatore", via San Martino 20, Milano, eintreffen. Die Autoren, an die ich unter anderen meine Bitte gerichtet habe, sind folgende: Gianfranco Contini, Claude Lévi-Strauss, Jean-Paul Sartre, Bonsoño, Roberto Longhi, Mario Praz, Enzo Paci, Werner Haftmann, Giacomo Devoto usw.

Ich danke Ihnen im Voraus, und ich bitte Sie, in Erwartung Ihrer freundlichen Bestätigung meine besten Grüsse entgegennehmen zu wollen.



Alberto Mondadori

Herrn Dr.
G. Lukács
Belgrad Rakpart 2
Budapest

ARNOLDO MONDADORI EDITORE



IL PRESIDENTE

Direttore generale

Milano, den 19. November 1947

Verehrter Meister,

ich danke Ihnen herzlichst fuer Ihr freundliches Schreiben vom 22. Oktober und ueberreiche Ihnen beigefaltet die von mir unterfertigte Kopie des Vertrages, durch welchen die italienischen Verlagsrechte Ihrer Werke:

"Goethe und seine Zeit"

"Hegel"

"Die Zerstoerung der Vernunft"

meinem Hause uebertragen werden.

Ich moechte hier noch einmal zum Ausdruck bringen, wie sehr ich mich geschaetzt fuehle, auch Ihren Namen zu denen der hervorragendsten Autoren meines Verlages zaehlen zu duerfen. Dabei brauche ich wohl nicht hervorzuheben dass wir den uns anvertrauten Werken unsere beste Sorgfalt und groesste Aufmerksamkeit widmen werden.

Nochmals danke ich Ihnen bestens, verehrter Meister und verbleibe, mit dem Ausdrücke meiner vorzueglichsten Hochachtung

Ihr ergebener

ARNOLDO MONDADORI EDITORE

Herrn Prof. GEORG LUKACS
Ferencz Jozsef rkp. 2.V.em.5
BUDAPEST IV

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Ber.



Arnoldo Mondadori Editore in Milano

Soc. p. az. Cap. L. 102.000.000 - Sede
legale e Direzione Generale, Via Cor-
ridoni 39, Milano - Tel. 70.416-75.851

Direzione Editoriale

Ber.

Milano, den 27. Juni 1949

Herrn Prof. GEORG LUKACS
Belgrad Rkp 2
BUDAPEST

644628-1228/2

Sehr geehrter Herr Professor,

fuer die italienische Ausgabe Ihres
Werkes "Goethe und seine Zeit" benoetigen
wir dringendst saemtliche Sie betreffenden
bio-bibliographischen Daten, sowie einige
Ihrer Photos.

Wir waeren Ihnen verbunden, wenn Sie
unserer Bitte freundlichst prompt Folge geben
wuerden, damit die Veroeffentlichung des
Bandes keine Verzoegerung erleidet.

Mit bestem Dank im Voraus, zeichnen
wir

mit verbindlicher Hochschaetzung
ARNOLDO MONDADORI EDITORE

NTA FIL INT.
Lukács Arch.



144628-1229/3

Arnoldo Mondadori Editore in Milano

Soc. p. az. Cap. L. 153.000.000 - Sede
legale e Direz. Gen. via Corridoni 38
Milano - tel. 70.04.16 - 79.18.31-52-53

Milano, den 5. April 1950

Direzione Editoriale

Ber.

Herrn Prof. GEORG LUKACS
Ferencz Jozsef rkp. 2.V.em.5
BUDAPEST IV

Sehr geehrter Herr Professor,

wir waeren Ihnen zu Danke verpflicht-
tet wenn Sie uns freundlichst prompt den Text
Ihres Werkes:

"Die Zerstoerung der Vernunft"

zugehen lassen koennten, damit wir die
Uebersetzung in die Wege leiten koennen.

Mit bestem Dank im Voraus zeichnen
wir

mit verbindlichster Hochachtung
ARNOLDO MONDADORI EDITORE

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.



Arnoldo Mondadori Editore in Milano

Milano, den 31. Mai, 1950

Società per Azioni - Capitale L. 153.000.000 - Sede legale e Direzione
Generale: Via Corridoni, 39 - Milano, Tel. 70.04.16 - 79.18.51-52-53
Officine Grafiche: Largo S. Nazaro, 1 - Verona - Tel. 1139 - 1135

Direzione Amministrativa

Contabilità Autori - VV/EV.

Herrn

Prof. GEORGE LUKACS

Belgrad R.K.P. 2 - V. Em. 5

B U D A P E S T - IV°

Sehr geehrter Herr Professor,

Wir beehren uns Ihnen, beiliegend, Abrechnung der
Ihnen fuer die bis zum 31. Dezember 1949 erfolgten Verkäufe
Ihres Buches: "Goethe und seine Zeit" (Goethe e il suo tempo)
gebührenden Honorarsätze, zu uebermitteln, und nachstehend
geben wir Ihnen folgende detaillierte Auszug Ihrer Rechnung
an :

	<u>SOLL</u>	<u>HABEN</u>
Per 31.12.1949 faelligen Tan- tiemen (laut unserer Abrechnung)		L. 28.160.=
Unsere Zahlung vom 30. Okt. 1948...L. 94.000.-		
" " vom 24. März 1949...L. 156.100.-		
	L. 250.100.=	L. 28.160.=
<u>3%</u> Umsatzsteuer auf unsere Zahlungen, (L. 250.100.=)	" 7.503.=	
	L. 257.603.=	L. 28.160.=
<u>Restsaldo zu unseren Gunsten</u>		" 229.443.= /
	L. 257.603.=	L. 257.603.=
	=====	

Wir waeren sehr verbunden, wenn Sie uns, der Ordnung halber,
Ihre Zustimmung mitteilen wollten, und begruessen Sie

mit vorzueglicher Hochachtung.

ARNOLDO MONDADORI EDITORE

Beilage: 1

MTA FIL. INT.
Lukács Archiv



Arnoldo Mondadori Editore in Milano

Milano, den 27. Juni, 1950

Società per Azioni - Capitale L. 153.000.000 - Sede legale e Direzione
Generale: Via Corridoni, 39 - Milano, Tel. 70.04.16 - 79.18.51-52-53
Uffici Grafiche: Largo S. Nazaro, 1 - Verona - Tel. 1139 - 1135

Direzione Amministrativa

Contabilità Autori - VV/EV.

Herrn

Prof. Lukacs Gyorgy
Belgrad RKP. 2 - V. Em. 5
B U D A P E S T - IV^o

Sehr geehrter Herr Professor,

In Erwiderung auf Ihr w. Schreiben vom 19 Juni d.J.,
beehren wir uns Ihnen folgende, detaillierte Aufklärungen,
betreffes Zahlungen die wir hier in Italien, für Ihre Rechn-
ung, erledigt haben, und zwar für einen Gesamtbetrag von
Lire 250.100.=-, wie in unserer per 31.12.1949 abgeschlossenen
Abrechnung belastet, zu unterbreiten:

Dezember 1947	-	Für Winteranzüge and die Firma POZZI & CO. - Milano- bezahltL.	94.000.=-
"	"	- Ihnen persönlich bei unserer Mailaender Geschäft ausbezahlt...."	25.000.=-
"	"	- Reisebillets Milano-Chiasso-Roma "	6.100.=-
Januar 1948	-	Ihnen von unserer Zweiggeschäft in Rom, ausbezahlt	" 50.000.=-
Februar 1948	-	Für Ihre Rechnung an Herrn Prof. Lajos Pasztor, Sekretär bei der "Accademia d'Ungheria" - Rom - ausbezahlt	" 75.000.=-
Gesamtbetrag			Lit. 250.100.=- =====

Wir hoffen Sie damit zu Ihrer Zufriedenheit bedient zu haben,
und hoffen sogar, dass Sie die Richtigkeit unserer Aufzeichnungen
bestaetigen werden.

In dieser Erwartung, begrüßen wir Sie und zeichnen,

hochachtungsvoll.

ARNOLDO MONDADORI EDITORE

MTA FIL INT.
Lukács Arch.



Arnoldo Mondadori Editore in Milano

765 000 000
Società per Azioni - Capitale L. ~~153.000.000~~ - Sede legale e Direzione
Generale: Milano - Via Bianca di Savoia, 20 - Tel. 35.12.71 - 35.11.41
Officine Grafiche: Verona - Largo San Nazaro, 1 - Telefono n. 25.680

Direzione Editoriale

Milan April 30, 1956

Prof. Georg Lukacs
Budapest

REGISTERED

Dear Sir,

As you know it is a world-wide practice among publishers to sell off as a remainder or use as waste paper the unsold copies of books which did not meet the favour of the readers within a certain period of time.

In fact there is no other alternative when the sales have ceased altogether, as stocks of books cause high expenses, i.e. cost of storage and wrong fiscal estimations.

Since the end of the war our firm has made it a rule to follow other principles, in order to place the unsold copies. But all our efforts have come to nothing: the sales did not rise as was expected by us and the Authors, so that we are now compelled to follow the general practice, that is to empty our stores of all copies left and this for avoiding, as explained above, further storage charges and wrong fiscal estimations.

Consequently we are forced to sell off these copies as a remainder for about 20% of their retail price. Should also this attempt give no result, we shall be obliged to turn to more radical measures, using these copies as waste paper, except a small number of them, which we shall keep stored should they ever be requested by some bookseller and on which we shall pay to the Author the due royalty.

In the first case the contractly stated royalty will be acknowledged on the net proceeds. In the second case the unused title-pages will be immediately returned to the Authors.

But before taking such step we feel bound to inform our Authors. In the meantime we reserve the right to examine the possibility to exploit the works concerned in other series.

All the above for informing you that we are obli-

./.

MTA FIL INT.
Lukacs Arch.

ged to have recourse to these measures also for your work:

" GOETHE E IL SUO TEMPO "

of which we are keeping stored N° 1346 unsold copies, besides the ones which may have remained unsold by the book-sellers.

Will you please inform us whether you wish to take over these copies on the said basis? Should we receive no news from you within thirty days or should your reply be negative, we shall then see to selling off your work.

We deeply regret to have to act in this way, but the economic situation of our firm does not allow any further delay.

With best regards we are

sincerely yours

ARNOLDO MONDADORI EDITORE

Prof. Georg Lukacs
Ferencz Jozsef rkp. 2.V.em.5
Budapest IV

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.